

Stenographischer Bericht

25. Sitzung des Steiermärkischen Landtages

I. Periode — 18. Dezember 1947.

Inhalt:

Personalien:

Abg. Möstl beurlaubt, Landeshauptmann Pirchegger und Abg. Landesrat Hollersbacher wegen Krankheit, Landtagspräsident Wallner und Abg. Landesrat Matzner wegen dienstlicher Abwesenheit entschuldigt (412);

Verlängerung des Krankenurlaubes für Abg. Möstl bis 31. März 1948 (412);

Auflagen:

Regierungsvorlage, Beilage Nr. 51, Gesetz über die Führung des Landeshaushaltes in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. März 1948 (Budgetprovisorium) (412);

Regierungsvorlage, Beilage Nr. 52, Gesetz über die Einhebung einer Landesabgabe vom Energieverbrauch (Landes-Energieabgabegesetz) (412);

Antrag der Abg. Pfeiler und Genossen, Einl.-Zl. 110, betreffend Notenumtausch für Heimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft (412);

Antrag der Abg. Witrisal und Genossen, Einl.-Zl. 111, betreffend Sondermaßnahmen für den Einzelhandel und das Gewerbe im Zusammenhang mit dem Währungsschutzgesetz (412);

Antrag der Abg. Ponsold und Genossen, Einl.-Zl. 112, betreffend Übernahme des Güterweges Fladnitz a. d. Teichalpe—Teichalpe in das Landesstraßenverzeichnis (412);

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 114, betreffend die Erhebung der Marktgemeinde Eisenerz im politischen Bezirk Leoben zur Stadt (412);

Zuweisungen:

Beilage Nr. 51 und 52, Einl.-Zl. 110, 111, 112 und 114 (412);

Anträge:

Antrag der Abg. Kaplan und Genossen, betreffend Wiedereinführung des zweiten Zugspaares auf der Strecke Fehring—Rohrbach in der Oststeiermark. (412);

Beginn der Sitzung: 15 Uhr 15 Minuten.

Zweiter Präsident **Stockbauer**: Hohes Haus! Ich eröffne die 25. Sitzung des Steiermärkischen Landtages und begrüße die erschienenen Abgeordneten, insbesondere auch den Vertreter des Hauptquartiers der britischen Zivilverwaltung.

Beurlaubt ist der Abg. Möstl. Ferner wird entschuldigt die Abwesenheit des Herrn Landeshauptmannes Anton Pirchegger und des Abg. LR. Hollersbacher wegen Krankheit, ferner des Präsidenten Wallner und des Abg. LR. Matzner, die durch andere dienstliche Verpflichtungen verhindert sind, an der Sitzung teilzunehmen.

Weiters wird ersucht um eine Verlängerung des Krankenurlaubes für den Landtagsabgeordneten Möstl. Im Sinne des § 8 der Geschäftsordnung des Steiermärkischen Landtages beantrage ich, dem Landtagsabgeordneten Möstl einen weiteren Krankenurlaub bis 31. März 1948 zu erteilen. Ich ersuche

die Abgeordneten, die diesem Antrag zustimmen, eine Hand zu erheben. (Geschickt.) Ich stelle fest, daß der Antrag angenommen ist.

Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung stehen Zuweisungen. Aufgelegt wurden:

Die Reg.-Vorlage Beilage 51, Gesetz über die Führung des Landeshaushaltes in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. März 1948 (Budgetprovisorium);

Reg.-Vorlage Beilage 52, Gesetz über die Einhebung einer Landesabgabe vom Energieverbrauch (Landes-Energieabgabegesetz);

Antrag der Abgeordneten Pfeiler, Smolana, Duß, Kaplan, Witrisal, Wabnegg, Wolf und Vollmann, Einl.-Zl. 110, betreffend Notenumtausch für Heimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft.

Antrag der Abgeordneten Witrisal, Pregetter, Smolana, Gangl und Mrazek, Einl.-Zl. 111, betreffend Sondermaßnahmen für den Einzelhandel und das Gewerbe im Zusammenhang mit dem Währungsschutzgesetz..

Antrag der Abgeordneten Ponsold, Hollersbacher, Pregetter, Esterl, Stockbauer und Hofmann, Einl.-Zl. 112, betreffend Übernahme des Güterweges Fladnitz a. d. Teichalpe—Teichalpe in das Landesstraßenverzeichnis.

Reg.-Vorlage Einl.-Zl. 114, betreffend die Erhebung der Marktgemeinde Eisenerz im politischen Bezirk Leoben zur Stadt.

Falls kein Einwand erhoben wird, werde ich unter Abstandnahme der 24stündigen Auflagefrist die Beilagen Nr. 51 und 52 dem Finanzausschuß, die Einl.-Zl. 110, 111 und 112 der Landesregierung und die Einl.-Zl. 114 dem Gemeinde- und Verfassungsausschuß zuweisen. Wird dagegen ein Einwand erhoben? Es ist dies nicht der Fall.

Ferner wurden eingebracht: Ein Antrag der Abgeordneten Kaplan, Thaller, Praßl, Vollmann, Pfeiler und Genossen, betreffend Wiedereinführung des zweiten Zugspaares auf der Strecke Fehring—Rohrbach in der Oststeiermark.

Ich ersuche den Obmann des Finanzausschusses, zur Beratung der Beilage Nr. 51, Gesetz über die Führung des Landeshaushaltes in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. März 1948, diesen Ausschuß anschließend an die Landtagssitzung einzuberufen. Die nächste Landtagssitzung findet heute um 4 Uhr nachmittags statt im Anschluß an die Sitzung des Finanzausschusses.

Für die Tagesordnung dieser Sitzung nehme ich in Aussicht den mündlichen Bericht des Finanzausschusses über die Beilage Nr. 51. Damit ist die 25. Sitzung geschlossen.

(Schluß der Sitzung um 15 Uhr 25 Minuten.)